



Liebe Leserin, lieber Leser,

viele von euch beobachten mit Sorgen die Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik der Bundesrepublik und der Europäischen Union. Für viele ist klar, dass mit dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) eine reaktionäre „Reform“ des Asylrechts geplant ist, die im Kern nichts anderes bedeutet als die Aushebelung der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK). Daher widmen wir uns bei unserem nächsten Vernetzungstreffen genau diesem Thema. Unter dem Titel „**Von der Aufnahme- in die Abschottungsgesellschaft**“ wird Migrationsexpertin **Prof. Dr. Susanne Spindler** von der Hochschule Düsseldorf einen Überblick über die Entwicklungen geben wird und wir schauen gemeinsam, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt.

Auch die Kundgebung **Demo und Kundgebung „Asylrecht statt Unrecht“** am Samstag, 09.09.2023, findet anlässlich der geplanten Änderungen des GEAS statt. Daher weisen wir euch gerne noch mal darauf hin. Hier findet ihr die Pressemitteilung mit dem Titel "[Das Grundrecht auf Asyl wäre mit einem Schlag abgeschafft!](#)" der aufrufenden Initiative „Köln zeigt Haltung“.

Bis Samstag, bis Mittwoch, bis bald.

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt und Silke Schmidt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 19.09.2023. Hinweise bitte bis Freitag, 15.09.2023/15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Aufgrund des Feiertags erscheint dann der folgende Rundbrief nicht am 03.10. sondern am 10.10.!!

VERNETZEN

Sa, 09.09.23, Auftakt 13:30 Uhr, Ort: Roncalliplatz am Kölner Dom

Demo und Kundgebung; Asylrecht statt Unrecht – Für den Erhalt des individuellen Rechts aus Asyl

Die Initiative „Köln zeigt Haltung“ ruft auf, sich gegen die aktuellen Beschlüsse der europäischen Asylpolitik und gegen stigmatisierende Trends und Äußerungen aus bundesdeutscher Politik zu positionieren! Um 13:30 Uhr ist der Auftakt am Roncalliplatz, um 14:30 Uhr startet der Demonstrationzug zum Heumarkt. Dort findet um 15 Uhr die Abschlusskundgebung statt. Mit dabei sind u.a. [Planschemalöör](#), [Buntes Herz](#), [Wilfried Schmickler](#), [Mama Afrika](#), [Samson Kidane](#) u.v.m. „Köln zeigt Haltung“ ist ein breites und buntes Bündnis aus der Kölner Stadtgesellschaft, das sich konsequent für die Menschenrechte Geflüchteter einsetzt. [Link zum Aufruf](#) und zur Website von [Köln zeigt Haltung](#).

13.09.2023, Zeit:19:00 Uhr, Ort: Kulturbunker, Berliner Str. 20, 51063 Köln Mülheim

„Von der Aufnahme- in die Abschottungsgesellschaft“

Vernetzungstreffen für die Willkommenskultur in Köln zu den bundes- und EU-weiten Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik

Die Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik der Bundesrepublik und der Europäischen Union sind besorgniserregend. Während nach wie vor Menschen in Hotspot-Lagern wie z.B. auf Lampedusa unter unwürdigen Bedingungen eingepfercht werden, im Mittelmeer ertrinken oder von Tunesien aus in die Wüste getrieben werden, arbeiten die politischen Verantwortungsträger:innen schon an weiteren skandalösen Deals mit Drittstaaten. Mit dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) ist zudem eine reaktionäre „Reform“ des Asylrechts geplant, die im Kern nichts anderes bedeutet als die Aushebelung der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK). Um über die neuen Entwicklungen zu informieren und ihre möglichen Auswirkungen zusammen zu besprechen, wird Migrationsexpertin [Prof. Dr. Susanne Spindler von der Hochschule Düsseldorf](#) einen Überblick über die Entwicklungen geben. Anschließend soll in Kooperation mit lokalen Aktivist:innen versucht werden, aus der berechtigten Empörung über die flüchtlingspolitischen Rückschritten Ideen zu entwickeln, wie man diesen menschenrechtsfeindlichen Entwicklungen entgegengetreten kann. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Forum für Willkommenskultur, der Melanchthon-Akademie und der Kölner Freiwilligen Agentur. Sie offen für alle Interessierten, der Eintritt ist kostenlos. Für ein kleines Catering ist gesorgt. Für die Planung wird um Anmeldung gebeten: [Link](#)

NEU 23.11.2023, 18:00 Uhr, VHS im Bezirksrathaus Köln-Mülheim, Wiener Platz 2A, 51065 Köln

Engagier Dich in Mülheim! - Freiwillige für ein solidarisches und vielfältiges Köln gesucht!

Bei der Engagement-Börse 2023 in Köln-Mülheim machen Initiativen und Organisationen aus der Geflüchtetenarbeit sichtbar, wie sie das Zusammenwachsen in der Gesellschaft unterstützen und wie sich Kölner Bürger:innen beteiligen können. Denn eines ist klar: Integration funktioniert nicht von alleine, es braucht Engagement! Eine Kooperationsveranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur, des Forums für Willkommenskultur und der VHS Köln. Mehr Infos: [Link](#)

INFORMATIONEN ZUM VERNETZUNGSTREFFEN & ZUR KUNDGEBUNG

Anlässlich des Vernetzungstreffens sammeln wir Informationen zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) u. ä., damit sich alle schnell informieren können. Gerne könnt ihr uns Ergänzungen schicken!

ver.di warnt vor Verschärfung des Asylrechts

Die Europäische Union will Flüchtlinge abschrecken, sich abschotten und das Recht auf Asyl einschränken. ver.di schließt sich der Kritik von Hilfsorganisationen, der Kirchen und vieler Parlamentarier an der Zustimmung der Bundesregierung zu den geplanten Verschärfungen des Asylrechts an. Europa braucht vielmehr eine menschenwürdige und nachhaltige Migrationspolitik [Stellungnahme vom 09.06.2023](#).

Wissenschaft liefert Argumente gegen Verschwörungsmythen

Das Netzwerk Fluchtforschung befragt im achten Teil seiner [Reihe ‚Fluchtforschung gegen Mythen‘](#) Wissenschaftler:innen zum [Beschluss des Rats der EU vom 8. Juni 2023 zur Neuordnung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems \(GEAS\)](#). Fachleute aus diversen Disziplinen kommentieren die Kernpunkte des Beschlusses, um mit Hilfe wissenschaftlicher Erkenntnisse Mythen aufzuklären. Ausgangspunkt der **Beiträge sind Zitate aus** der [Pressemitteilung der EU vom 8. Juni 2023](#), die den Beschluss zusammenfasst und vorstellt. [Link zur Reihe](#)

Newsletter zur Gewalt an Europas Grenzen

Das [Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik Baden-Württemberg](#) informiert in seinem aktuellen Newsletter über den Abbau des Rechts auf Asyl auf EU-Ebene. Das Netzwerk versteht sich als Forum von Menschen aus den Feldern Soziale Arbeit, Schule, Bildung/Weiterbildung, Hochschule sowie angrenzenden Professionen, die sich fachlich und (fach-)politisch einmischen. [Zum Newsletter](#)

Aktion ASYLRECHT RETTEN!

„Der Rechtspopulismus hat wieder Hochkonjunktur. In Politik und Öffentlichkeit wird über Zäune, Mauern, Abschottung und Haftlager diskutiert - aber kaum über Menschen und ihre Rechte. In Europa wird über die schlimmsten Asylrechtsverschärfungen jemals verhandelt- und die deutsche Bundesregierung will mitmachen.“ Die Initiative LeaveNoOneBehind ruft dazu auf, sich dagegen zu positionieren und in einer Mail die zuständigen Abgeordneten um eine Stellungnahme zu bitten. LeaveNoOneBehind stellt dafür über die Aktion „ASYLRECHT RETTEN!“ eine leicht zu bedienende Website zur Verfügung. [Link zur Aktion](#). Wichtige Hintergrundinformationen findest du hier: [Link](#)

Offener Brief von über 100 Prominenten an die Bundesregierung

Herbert Grönemeyer, Klaas Heufer-Umlauf, Katja Riemann und viele andere Künstler:innen und Prominente haben den Offenen Brief Anfang Juni unterzeichnet: sie lehnen eine Verschärfung des EU-Asylrechts ab, das von der Bundesregierung mitgetragen wird. Der Offene Brief ist hier zu lesen: [Link](#).

Statement: Nein zur „Instrumentalisierung“ durch die Hintertür

Das Recht an den EU-Außengrenzen einhalten – nicht weiter verbiegen. Das fordern 55 Organisationen in einem gemeinsamen Statement von der Bundesregierung. Konkret wird dazu aufgerufen, einen Entwurf für eine neue EU-Verordnung nicht zu unterstützen. Die [„Verordnung für Ausnahmen im Falle von Krisen, Instrumentalisierung und höherer Gewalt“](#) soll unter anderem die Verzögerung von Registrierungen, die Verlängerung von Grenzverfahren sowie massive Absenkungen bei den Unterbringungs- und Aufnahme Standards ermöglichen. Der Verordnungsentwurf wird aktuell zwischen den EU-Staaten verhandelt. [Zum Statement](#)

Studie: Ein rechtsfreier Raum. Die systematische Kriminalisierung von Geflüchteten für das Steuern eines Bootes oder Autos nach Griechenland

Der Verein „borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e. V.“ hat eine Studie veröffentlicht, die Einblicke in die Kriminalisierung von Menschen auf der Flucht gibt. Die Studie zeigt den aktuellen Rechtsrahmen und analysiert dessen praktische Durchsetzung. Sie zeigt am Beispiel Griechenland, dass diese Politik die Rechte von geschmuggelten Migrierenden und Asylsuchenden nicht schützt, sondern sie unter dem Vorwurf des Schmuggels langen Haftstrafen aussetzt. [Zur Studie](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

06.09.2023, zeit: 17:00-20:00 Uhr, Köln- Innenstadt

Konzeptwerkstatt: Diskriminierung und meine Pat*innenschaft

Es kommt immer wieder vor, dass Mentees von Erfahrungen mit Rassismus in Alltag und/oder Schule berichten. Dabei ist es für die Mentor:innen oft nicht einfach, die betroffene Person gut zu unterstützen. Die Konzeptwerkstatt der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ zielt darauf ab, erste Lösungsansätze zu entwickeln, um mögliche Unsicherheiten in Tandembeziehungen zu verringern. [Zur Anmeldung](#)

06.09, 07.09. & 21.09.2023, Ort: Berlin und München

Eintägige Fortbildungen - Das Miteinander fördern durch Essen und Kultur

Wie kann der soziale Zusammenhalt in der Sozial-, Bildungs- und Integrationsarbeit gefördert werden? Zu dieser Frage bietet das Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften der Hochschule Coburg eintägige Fortbildungen an. Teilnehmende erhalten Impulse, wie sie den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft fördern können. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos: [Link](#) und [Anmeldung](#). Die Anmeldefrist ist der 31.08.2023. Bei Fragen: iag@hs-coburg.de

07.09.2023, Zeit: 16:00-17:30 Uhr, online (Zoom)

Interaktiver Vortrag: Was hat Rassismus mit mir zu tun?

Der Vortrag der Initiative „Haltung zeigen, Vielfalt stärken“ setzt sich mit den Definitionen, Ebenen und Wirkungsweisen von Diskriminierung auseinander und beleuchtet was ein „diskriminierungskritisches Diversitätsverständnis“ ist. Hört sich trocken an – ist aber wichtig! Weitere Termine: 11.09.2023, 16:00 - 21:00, 14.09.2023, 16:00 - 21:00 [Zur Anmeldung](#)

07.09.2023, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Neu! Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung findet weiterhin via Skype statt
Unter anderem wird das Projekt „Ankommen +“ vorgestellt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. [An Skype-Besprechung teilnehmen](#)

Falls es Schwierigkeiten bei der Teilnahme gibt, [bitte Skype Web App ausprobieren](#)

Per Telefon teilnehmen +49 911 178 78 78, Konferenzkennung: 245127929#

7. September 2023, Zeit: 14.30-16.30 Uhr; Ort: Online-Treffen mit ZOOM

Neu! Infos zum Thema Kur für Frauen mit und ohne Kinder

Eine Veranstaltung der Deutsch-Arabisches Frauengruppe Ostheim (AWO Mittelrhein)
Referentin: Ingrid Effenberger, Caritas Köln, Mit arabischer Sprachmittlung; Informationen und Anmeldung: [hier](#)

Neu! . September 2023; Zeit: 12:00 Uhr Ort: Online

Start der Veranstaltungsreihe „Stark fürs Ehrenamt“

Die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement bietet kostenfreie und kompakte Infoveranstaltungen über Themen wie Themen wie Selbstfürsorge, Empowerment, Organisation und Motivation mit Bezug zum bürgerschaftlichen Engagement an. Pro Veranstaltung (circa 75 Minuten) wird ein Thema oder Angebot in den Mittelpunkt gerückt, zu dem entsprechende Expertinnen und Experten einen Vortrag halten. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe wird die Landesservicestelle als ein Angebot des Landes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements am 08.09.2023 um 12:00 Uhr digital vorgestellt. [Anmeldung hier ab jetzt möglich](#)

08.09.2023, Zeit: 9.30-16.30 Uhr, Ort: die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

openTransfer CAMP #MentoringWirkt

Mentoring wirkt! Das ist nicht nur wissenschaftlich bewiesen, sondern wird auch tagtäglich durch das Engagement der vielen Patenschafts- und Mentoringorganisationen bundesweit deutlich. Diesem wertvollen Einsatz möchte das Programm [openTransfer Patenschaften](#) eine Bühne geben und lädt zum openTransfer CAMP #MentoringWirkt ein. Das openTransfer CAMP bringt Projektkoordinator:innen von Patenschafts- und Mentoringprojekten, engagierte, Förderer:innen und Vertreter:innen aus Politik und Wissenschaft zusammen, um sich gemeinsam(en) Fragen zu widmen und sie in Barcamp-Sessions sowie Praxis-Workshops zu beleuchten. Die Kölner Freiwilligen Agentur ist beim openTransfer CAMP Netzwerkpartnerin der Stiftung Bürgermut. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

12.09.2023, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

Neu! Autor:innencafé fremdwOrte

Seit Oktober 2015 lädt das Autor:innencafé fremdwOrte regelmäßig Schriftsteller:innen, Journalist:innen, Übersetzer:innen und in der Literatur- und Kulturvermittlung engagierte Personen verschiedener Herkunft ein, in den Dialog über Literatur, Schreiberfahrungen und Identitäten zu treten. Im September trifft sich das fremdwOrte-Café ausnahmsweise einmal unter keinem besonderen Thema. Das Treffen lädt dazu ein, mit den anderen Cafésbesucher:innen ins Gespräch zu kommen, sich über aktuelle, vergangene und zukünftige Projekte zu unterhalten, Veranstaltungs- und Lektüretipps auszutauschen und mit bekannten und neuen Gästen ins Plaudern zu kommen.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

12.09.2023, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

Die AG „Umgang mit Ausländerbehörden“ hat Vorschläge für eine bessere und auf die Bedürfnisse der Schutzsuchenden zugeschnittene Arbeitsweise der Behörden erarbeitet. Jetzt geht es in der Online-AG des Flüchtlingsrats NRW darum, diesen Forderungskatalog mit Best-Practice-Beispielen anzureichern. Diskutiert werden soll auch, wie die Forderungen gegenüber Entscheidungsträgerinnen in Politik und Verwaltung geltend gemacht werden können. Teilnahme kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 10.09.2023 per [Mail](#) bei Fabian Bonberg.

13.09.2023, 19:00 Uhr, Ort: Kulturbunker Köln-Mülheim, Berliner Str. 20, 51063 Köln

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit sechs Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. [Mehr Infos](#)

15.09.23, Zeit: 16:30 – 20:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Seminar: Die Balance zwischen Geben und Nehmen

Wie Sorge ich dafür, dass es mir in meinem Engagement gutgeht? Viele ehrenamtlich Engagierte kennen das: Sie haben eine Aufgabe, die Freude und Erfüllung mit sich bringt, und das Gefühl: ich werde gebraucht. Manchmal passiert es dabei, dass „zu viel des Guten“ gegeben wird, die eigenen Grenzen verschwimmen, danach ein ungutes Gefühl entsteht oder dass es trotz Anstrengung nicht gelingt, Zugang zu jemandem zu finden. Die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz immer wieder neu zu finden, ist eine spannende Aufgabe, an der die Persönlichkeit reifen kann. Im Seminar werden Sie diese Balance aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, die Fallen dabei erkennen und uns mit Übungen dafür sensibilisieren. Referentin: Maristella Angioni, Dipl.-Sozialpädagogin und Interkulturelle Trainerin, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Anmeldung per [Mail](#). Eine Kooperation mit den Koordinierenden für die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Lindenthal und der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal.

15.09. – 20.10.2023, Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr, Ort: Ort wird mit der Anmeldung bekannt gegeben

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe des „Vereins Migration und Arbeitswelt“ besteht aus fünf Modulen und richtet sich gezielt an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen und Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu erwerben. Hierfür arbeitet „MA.i – Migration und Arbeitswelt e. V.“ in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 31.08.2023 [per Mail](#) oder Tel: 0221/13056480 anmelden. [Mehr Infos](#)

15. – 16.09.2023, Zeit Fr. 13:00 – Sa. 15:30 Uhr, Ort: Königswinter

Seminar »Zusammen aktiv werden – Organisation, Arbeitsweise und Kommunikation von selbstorganisierten Gruppen«

Viele Menschen möchten einen Beitrag zur Gestaltung des Gemeinwesens leisten und dabei in einer Gruppe aktiv werden. Doch wie gelingt die Zusammenarbeit innerhalb einer selbstorganisierten Gruppe? Rund um diese Frage dreht sich das Seminar der „Stiftung Mitarbeit“. Es richtet sich an Menschen, die sich gerade als Gruppe gefunden haben sowie an bereits aktive Gruppen, die ihre Zusammenarbeit weiterentwickeln möchten. Die Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmer/innen fließen in den gemeinsamen und praxisorientierten Lernprozess ein. Mehr Infos: [Link](#)

16.09.2023, Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Haus Barbara, Ansgarstraße 8, 50825 Köln

Kaffee und Informationen zum Aufenthaltsrecht

Aufenthaltserlaubnis als Chance – was mache ich daraus? Diese schwierige Frage soll in lockerer Atmosphäre besprochen werden. Der „Caritasverband für die Stadt Köln e.V.“ lädt zum Austausch bei einem Kaffee-Nachmittag ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der „Servicestelle Engagement im Erzbistum Köln“ und „Katholische Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf“ statt. Ab 15.30 Uhr gibt es Informationen zum Chancen-Aufenthaltsrecht

17.09.2023, Zeit: 10:00 – 20:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes

Tag des guten Lebens 2023

Einen Sonntag lang ist ein großer Teil von Nippes für den Autoverkehr gesperrt und die Anwohner:innen und Initiativen gestalten kreativ, partizipativ und gemeinschaftlich ihr Veddel so, dass es ein „Tag des guten Lebens“ für alle Anwesenden wird. Privatmenschen und Initiativen, die sich an dem Tag durch eigene Aktionen oder als Ehrenamtliche engagieren wollen, sind herzlich willkommen! [Mehr Infos](#)

18.09.2023

Neu! MIKADO open up: IT-Trainings für geflüchtete Frauen konzipieren

Die 13-wöchige Weiterbildung MIKADO Open des FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB) zeigt auf, wie sich IT-Trainings für geflüchtete Frauen organisieren und umsetzen lassen. Teilnehmende lernen die wichtigsten Grundlagen für IT-Trainings für Frauen mit Fluchtgeschichte kennen, erarbeiten auf dieser Basis selbstständig ein Konzept für eigene IT-Trainings und setzen dieses anschließend vor Ort um. Das Train-the-Trainer-Angebot MIKADO Open Up richtet sich auch an Frauen, die selbst Fluchterfahrung haben und andere Frauen beim Umgang mit Computer und Internet unterstützen möchten. Mehr Infos: [Link](#)

20.09.2023, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

Online-Austausch: Abschiebungen

Welche Erfahrungen haben Engagierte mit Abschiebungen? Was kann man bei akut bevorstehenden Abschiebungen tun? Welche Instrumente gibt es, um Abschiebungen möglicherweise noch zu verhindern? Um diese und ähnliche Fragen geht es beim Erfahrungsaustausch des Flüchtlingsrats NRW. Ein Schwerpunkt werden „Abschiebungen aus geschützten Räumen“ sein (z. B. Krankenhäuser oder Schulen). Sebastian Rose vom Abschiebungsreporting NRW bietet spannende Einblicke zu diesem Thema. Anmeldung bitte bis zum 18.09.2023 [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

22. – 24.09. 2023, Zeit: Tag 1: 16:30-18:00 Uhr, Tag 2: 09:00-17.00 Uhr, Tag 3: 09.00-13.00 Uhr,
Ort: Online (zoom)

NEU! Antirassismus-Training. Diskriminierungskritische Zivilgesellschaft gestalten

Rassismus und Diskriminierung sind für viele Menschen in Deutschland Lebensrealität und Alltag. Was kann die Zivilgesellschaft – und jede*r Einzelne – tun, um gegen Rassismus und Diskriminierung und für eine gleichberechtigte Teilhabe einzutreten? Um heutige Dynamiken besser verstehen zu können, wirft das Online-Seminar einen Blick auf die Kolonialismus- und Rassismus-Geschichte Deutschlands, bevor aktuelle Bezüge hergestellt werden. Es handelt sich um ein Einführungsseminar. Veranstalterin: Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

25.09.2023, Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr, online

Online-Schulung: Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Auslöser für Traumata bei Kindern und Jugendlichen sind divers. Die Tagesschulung der Kindernothilfe führt in das Thema ein. Was macht ein Trauma aus? Welche Traumafolgen gibt es und was sind mögliche Anzeichen und Symptome? Die Schulung wird von der „Kindernothilfe e. V.“ durch Fördergelder subventioniert. Hierdurch wird ein reduzierter Teilnehmendenpreis von 35 Euro ermöglicht. Anmeldung bis 10.09.2023 [hier](#).

26.09.2023, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

Online-Seminar: Flüchtlingspolitik praktisch

Im Alltag sehen sich Flüchtlinge oft mit rechtlichen und bürokratischen Hindernissen konfrontiert. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden maßgeblich von EU, Bund und Land bestimmt. Kommunen haben jedoch bestimmte Handlungsspielräume, die sie zugunsten von Flüchtlingen nutzen können. Wie das gelingen kann, diskutiert das Seminar des Flüchtlingsrats NRW anhand konkreter Beispiele. Anmeldung bitte bis **zum 24.09.2023** [per Mail](#) bei Timon Mario Aydin Turban.

28.09.2023, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, online

Online-Austausch: Begegnungen schaffen

Der Kontakt zu ehrenamtlichen Unterstützerinnen stellt für viele Flüchtlinge ihre erste Verbindung zur Aufnahmegesellschaft dar. Darüber hinausgehende Begegnungen zwischen Schutzsuchenden und „Einheimischen“ gestalten sich jedoch aus unterschiedlichen Gründen oftmals schwierig. Wie können Ehrenamtliche in ihren Kommunen Begegnungen schaffen? Welche Erfahrungen gibt es mit Angeboten wie Willkommenstreffs, offenen Gesprächsrunden, Aktionstagen oder Festen? Der Flüchtlingsrats NRW bietet Gelegenheit, Best-Practice-Beispiele zu teilen und Anregungen mitzunehmen. Anmeldung zum Online-Austausch bitte bis zum 26.09.2023 [per Mail](#) bei Fabian Bonberg.

07.10.2023, Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr, Ort: Auslandsgesellschaft Dortmund, Steinstr. 48, Dortmund

Ehrenamtskongress des Flüchtlingsrats NRW

Unter dem Motto: "Wir zeigen Haltung! – Gemeinsam für die Rechte von Schutzsuchenden" lädt der Flüchtlingsrat NRW zum Ehrenamtskongress ein. Das Event bietet Gelegenheit bieten, sich zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Anmeldung bis zum 29.09.2023 [per Mail](#) möglich.

13.10.23, Zeit: 16:00 – 20:15 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V., Venloer Straße 429, 50825 Köln

Workshop: Umgang mit Vielfalt

Das Seminar widmet sich den Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Vielfalt und Möglichkeiten von interkulturellen Begegnungen. Sie reflektieren und nehmen neue Perspektiven ein, um sensibel im Kontakt mit Menschen mit Fluchterfahrung zu agieren. Dabei gibt es Raum zum Erfahrungsaustausch sowie eine Reihe an Inputs und Übungen. Referentin: Maristella Angioni, Dipl.-Sozialpädagogin und Interkulturelle Trainerin, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Anmeldung: Dana Khamis ,Koordinatorin ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit im Bezirk Ehrenfeld, per [Mail](#) oder 0157 532 644 49 „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ ist ein Angebot für ehrenamtlich Aktive und Interessierte von: Aktion Neue Nachbarn - Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der Stadt Köln

NEU 18.11.2023, Zeit: 11:00 – 17:00 Uhr, Ort: Kölner Innenstadt

Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Die Nachfrage nach ehrenamtlichen Übersetzer:innen ist nach wie vor sehr hoch. Die Kölner Freiwilligen Agentur greift diesen Bedarf auf und bietet einen Einstiegsworkshop für freiwillige Übersetzer:innen an. Hier bekommen sie Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der deutsch und z.B. ukrainisch, russisch aber auch arabisch, farsi, serbisch ab GER B2 spricht, mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. Die Freiwilligen werden nach dem Workshop in das Projekt Babellos aufgenommen. Mehr Infos: [Link](#). In Online-Infoveranstaltungen erhalten Interessierte mehr Infos. Anmeldung: [Link](#)

FÖRDERUNG

NEU! PROJEKTFÖRDERUNG „WEISST DU WER ICH BIN?“

Von 2023 bis 2026 fördert das Bundesinnenministerium Projekte im Bereich Prävention/Thematisierung von Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus und Religionsfeindlichkeit. Gefördert werden können Bildungsangebote, Integrationskurse oder interreligiöse Dialogangebote (z. B. Besuche in Gotteshäusern). Mehr Infos und Antragsformular: [Link](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Umfrage: Gesund ankommen – welche Hilfen nutzen Geflüchtete für Gesundheit?

Die Abteilung für Allgemeinmedizin und der Lehrstuhl Klinische Kinder- und Jugendpsychologie der Ruhr-Universität Bochum möchte durch eine Studie die psychische Gesundheit von Familien mit Fluchterfahrung positiv beeinflussen. Im Rahmen dieser Studie wurde ein Fragebogen für Menschen mit Fluchterfahrung entwickelt. Es werden Teilnehmende gesucht. Die Forschenden möchten erheben, welche Behandlungen oder Unterstützungen Menschen mit Fluchterfahrung in Anspruch nehmen, wenn sie körperliche und/oder psychische Beschwerden haben und warum sie möglicherweise keine professionelle medizinische oder psychologische/psychotherapeutische Hilfe nutzen. Die Umfrage dauert 10 Minuten und richtet sich an alle Menschen mit Fluchterfahrung in Deutschland, die die Fragen auf [Deutsch](#), [Arabisch](#) oder [Englisch](#) beantworten können. Mehr Infos: [Link](#)

Pat:in werden!

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht Freiwillige, die Lust haben, ein geflüchtetes Grundschulkind ein Jahr lang zu unterstützen! So unterschiedlich wie die Kinder sind auch die Inhalte der Pat:innenschaften. Vieles ist möglich: Fahrrad fahren, Kuchen backen, Kinderbücher lesen, Spazieren gehen oder einfach gemeinsam in die Sonne blinzeln. Hauptsache, es macht Spaß und unterstützt das Kind. Vor Beginn der Pat:innenschaft werden die Freiwilligen in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet. Der nächste Vorbereitungsworkshop ist am 30. September! Mehr Infos gibt es vorab auf Online-Infoveranstaltungen, Anmeldungen unter mentoren@koeln-freiwillig.de. [Mehr Infos](#)

Lust auf einen WelcomeWalk? Freiwillige und Geflüchtete gesucht

Die Kölner Freiwilligen Agentur hat mehrere Projekte, um das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zu fördern. Eins der schönsten, gerade im Sommer mit all seinen Freizeitmöglichkeiten, ist der [WelcomeWalk](#). Über ihn treffen sich ein Mensch mit und einer ohne Fluchterfahrung. Sie vereinbaren drei Treffen miteinander, bei denen sie das machen, was beiden Spaß macht: Spazieren, radeln, Tee trinken, Museen besuchen, kickern, malen u.v.m. Mitmachen kann jede:r ab 18 Jahren mit Basis-Deutschkenntnissen. Mehr Infos: <https://www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk-das-sommerengagement/>

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU „Dankeschön“-Abend für Ehrenamtliche,

Das Kommunale Integrationszentrum möchte den vielen Freiwilligen in der Willkommenskultur DANKE sagen – und zwar mit einem Besuch im Theater. Im Schauspiel Köln wird das Stück „[EXIL](#)“ aufgeführt. Vorher und im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Für Getränke ist gesorgt. Anmeldung und kostenfreies Ticket: [Link](#). Es sind max. zwei Karten pro Bestellung möglich. Termin/Ort: 22.9.23, 17:45, Schauspiel Köln, Depot 2, Köln Mülheim

NEU! Interreligiöse Reihe im Klarissenkloster/Kalk

Die Veranstaltungsreihe richtet sich Menschen aller Religionen, die sich einen interreligiösen Austausch wünschen. Veranstalter sind u. a. die Integrationsagenturen des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. in Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn, dem Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF), der Synagogengemeinde Porz. Termine (normalerweise von 16.30 bis 18 Uhr): • 06.09.2023 – (14.00 - 16.00 Uhr) Gemeinsamer Besuch der Zentralmoschee/Ehrenfeld • 04.10.2023 – Besuch im Garten der Religionen • 08.11.2023 – Klarissenkloster: Trauer in der Fremde • 13.12.2023 – Klarissenkloster: Lichterfest • 18.01.2024 – Klarissenkloster: Die Geburtsgeschichte von Jesus/Isa in Bibel & Koran. Kontakt: [Link](#)

Neu! Studie: Das ist nicht das Leben

In einer gemeinsamen Studie beleuchten UNICEF Deutschland und das Deutsche Institut für Menschenrechte die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Unterkünften für geflüchtete Menschen in Deutschland. Die Studie lässt vor allem geflüchtete Kinder und Jugendliche selbst zu Wort kommen. Aus ihren Schilderungen, die im Kontrast zu ihren Rechten stehen, leiten UNICEF Deutschland und das Deutsche Institut für Menschenrechte Empfehlungen an Bund, Länder und Kommunen ab. [Zum Download](#) (Quelle FRNRW)

Neu! Analyse: Zugewanderte fühlen sich zugehörig zu Deutschland

Im Rahmen einer Kurzinformation hat der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) Daten des SVR-Integrationsbarometers ausgewertet. Die Analyse zeigt, dass sich Zugewanderte und ihre Nachkommen mehrheitlich Deutschland zugehörig fühlen. Bisweilen erhobene pauschalisierende Vorwürfe einer „fehlenden Loyalität“ stimmen daher mit der empirischen Realität in der deutschen Einwanderungsgesellschaft nicht überein. Im Gegenteil: Die Daten zeigen erneut, dass Integration vor allem eine Frage der Aufenthaltsdauer ist. Mehr Infos: [Link](#)

NEU! Kürzungspläne der Bundesregierung: Destabilisierung zur Unzeit

Die Caritas-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) im Erzbistum gerät unter Druck. Ihr drohen drastische Einschnitte. Die Mittel für den Bereich sollen laut Bundeshaushalt 2024 um 30 Prozent gekürzt werden. Davon betroffen wären auch die Beratungsstellen der Caritas im Erzbistum Köln. „Macht die Regierung Ernst, können ein Drittel weniger Personen beraten werden – ausgerechnet in einer Zeit, in der immer mehr Menschen zuwandern“, so Diözesan-Caritasdirektor Dr. Frank Johannes Hensel. Pressemitteilung vom 21.08.2023: [Link](#).

NEU! Demo wegen Schließung des Kölner Großmarkts zum 31.12.2025

Die IG Kölner Großmarkt ruft auf zur Demo am Donnerstag, dem 07.09.2023 um 14:30 Uhr vor dem Alten Rathaus in Köln (vor der Sitzung des Stadtrates).

Bildungsberatung für Geflüchtete und Zugewanderte in Gefahr

Die Bundesregierung plant trotz Fachkräftemangel in Deutschland massive Einsparungen: Sie will das Bundesprogramm „Garantiefonds Hochschule“ (GF-H) zum Ende des Jahres 2023 einstellen. Eine erfolgreiche Maßnahme ist damit bedroht. Jährlich werden bundesweit tausende junge Menschen von den GF-H Bildungsberater:innen professionell beraten und auf die Fortsetzung ihrer akademischen Laufbahn in Deutschland vorbereitet. Wer sich für den Erhalt der Bildungsberatung GF-H einsetzen möchten, kann die nachfolgende Petition unterschreiben. [zur Petition](#)

Information der Stadt Köln: Adressänderung für Beschwerden

Die E-Mail-Adresse auslaenderamt-beschwerden@stadt-koeln.de wurde abgeschaltet. Für Beschwerden soll ab sofort die allgemeine E-Mail-Adresse verwendet werden: auslaenderamt@stadt-koeln.de.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

02. - 07.10. und 09.-13.10.2023, Zeit: Mo.-Fr. / 09:30 – 16:00 Uhr,

NEU! Hip Hop und Deutsch lernen / FerienIntensivTraining-FIT in Deutsch

Im Ferienprogramm wird aktive Freizeitgestaltung mit der Vermittlung bedarfsgerechter sprachlicher Inhalte verbunden. Dieses Mal werden sich die Teilnehmenden auch mit der Hip-Hop-Kultur beschäftigen. Eine Einführung in die Musik-Theorie und Beats produzieren stehen genauso auf dem Programm, wie das Verfassen und professionelle Aufnahmen eigener Raptexte in einem professionellen Studio. Anmelden können sich neu zugewanderte Schüler:innen (aus Köln) zwischen 16 und 27 Jahren, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist und die sprachlichen Förderbedarf aufweisen. Die Teilnahme sowie die tägliche Verpflegung (Frühstück und Mittagessen) der SchülerInnen sind kostenlos. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen. Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael. Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenbergund gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich. [Mehr Info](#)

Berufschancen für zugewanderte Akademiker:innen

Die Technische Hochschule Köln bietet für Akademiker:innen mit einem ausländischen Hochschulabschluss das IQ-Qualifizierungsprogramm an. Teilnehmen können alle, die einen Abschluss in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik, Pädagogik/Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder verwandten Fächern haben und eine Arbeitsstelle in sozialen oder pädagogischen Arbeitsfeldern in NRW finden möchten. Zwei verschiedene Programme unterstützen und begleiten Teilnehmende flexibel und bedarfsgerecht, um die persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Die Anmeldung ist ab sofort möglich! Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Programm inkl. Terminen: [Link](#)

16.09.2023, Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Haus Barbara, Ansgarstr. 8, 50825 Köln

Aufenthaltserlaubnis als Chance – was mache ich daraus?

Der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. lädt zu einem Kaffee-Nachmittag ein, bei dem sich alle mit einer Chancen-Aufenthaltserlaubnis in Deutschland kennenlernen und vernetzen können. Außerdem gibt es Informationen zum Chancen-Aufenthaltsrecht. Es ist keine Anmeldung vorab erforderlich.

Montags bis donnerstags, Zeit: 15 - 21 Uhr (verschiedene Zeitschienen),

Ort: Abendrealschule Köln Dagobertstraße Standort: Dagobertstraße 79 50668 Köln

Schulabschlüsse erwerben und intensiv Deutsch lernen

An der Abendrealschule können Menschen ab 17 Jahren den Haupt- oder Realschulabschluss erwerben. Viele junge Geflüchtete haben hier schon erfolgreich einen Abschluss geschafft. Die Abendrealschule zeichnet sich durch eine besonders ausgeprägte pädagogische Betreuung und Projektarbeit aus. Arabischsprachige Studierende können bei arabischsprachigen KollegInnen Unterstützung bekommen, außerdem werden sie sozialpädagogisch engmaschig betreut. Im Schulgartenprojekt können sich Studierende beteiligen, außerdem finden viele kulturelle Events und Feste statt. Von Anfang an erhalten die Studierenden Berufsberatung und Kontakte zu Betrieben. Anmeldungen bis Mitte August. Kontakt: Abendrealschule Köln, Dagobertstraße 79, 50668 Köln, Telefon: 0221 35589640.

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

12.09. – 27.09.2023, Alte Feuerwache Köln

20. Afrika Film Festival Köln – Sonderausstellung Africomics

Die afrikanische Comicszene ist so vielfältig wie der Kontinent selbst. Das durch das Goethe-Institut Accra 2020 initiierte Projekt AFRICOMICS ermöglichte Comic-Künstler:innen aus Subsahara Afrika, sich international zu vernetzen und in lokalen und regionalen Workshops neue Ideen zu entwickeln und Storyboards auszuarbeiten. An den Workshops 2021 bis 2022 konnten über 190 Künstler:innen teilnehmen und 82 Comics entwickelt werden. Eine Auswahl dieser Comics wird nun erstmals in Form einer Ausstellung im Rahmen des Afrika Film Festival Kölns zu sehen sein. Im Einzelnen:
Dienstag 12.9. - 19:00 Uhr – Eröffnung mit Odile Uwera (Comic-Künstlerin), Brian Humura (Comic-Künstler), Nando Nkrumah (Kurator) & Live-Musik von ADUNA (Eintritt frei), [Tickets](#)
Mittwoch 13.9. - 19:00 Uhr – AFRICOMICS: Sketch & Connect / Gemeinsames Zeichnen mit anderen Kreativen und Austausch bei Musik und Getränken, [Tickets](#).
Sonntag 17.9. - 16:00 Uhr – AFRICOMICS WORKSHOP / Comic-Entwurfstechniken Praxisworkshop zu Comic-Entwurfstechniken mit Odile Uwera, Brian Humura und Vivian Williams. [Tickets](#)

29.09.2023. Zeit: 16:00 Uhr, Ort: ODEON Kino, Severinstraße 81, 50678 Köln

Neu! Kino Weltsichten: Adam

Im Rahmen des Internationalen Frauen Film Fests (IFFF) zeigt das Odeon einen leisen Film über zwei alleinstehende Frauen und ein Mädchen, die einander in ihrem täglichen Ringen mit gesellschaftlichen und religiösen Zwängen zur Hilfe kommen. Das Drama von Maryam Touzani feierte am 2019 im Rahmen der Filmfestspiele von Cannes Premiere und wurde seitdem mit etlichen Filmpreisen ausgezeichnet. Eintritt frei. Mehr Infos: [Link](#)

25.09. – 08.10.2023, Zeit: Mo. – Fr. 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Klarissenkloster, Kapellenstraße 51, 51103 Köln

NEU! Kunst grenzenlos / Ausstellungseröffnung

Vernissage am 24.09.2023, 18 Uhr / KUNST GRENZENLOS ist ein teilhabeorientiertes Kunst- und Kulturprojekt der Malteser Werke. Ziel ist es, geflüchteten Menschen künstlerische Aktivität, Teilhabe und Unterstützung im Schaffens- und Ausstellungsprozess zu bieten und mit den Werken zugleich den Dialog zu eröffnen. Die erfolgreiche Wanderausstellung ist nach Leipzig und Hamburg nun auch in Köln zu sehen. Sie richtet sich vor allem an Gruppen von Geflüchteten, Engagierten oder Schulklassen. Termine für Gruppen in Absprache mit: Sinan Yaman (Projektleiter) per [Mail](#).

Bis 08.10.2023, Ort: Bundeskunsthalle, Museumsmeile Bonn, Helmut-Kohl-Allee 4; 53113 Bonn

Wer wir sind – Fragen an ein Einwanderungsland

Wie entsteht das „Wir“ in einer Gesellschaft? Gelingt dies nur über die Abgrenzung zu „den Anderen“? Ist es möglich in unserer Gesellschaft zu einem gemeinsamen und umfassenden „Wir“ zu gelangen? Die Ausstellung stellt kritische Fragen an Deutschland als Einwanderungsland. Ein Begriff, gegen den sich die Politik lange gewehrt hat und der heute selbstverständlich erscheinen sollte. Erfahrungen von Rassismus und Diskriminierung sind bis heute Alltag für Menschen, denen die Zugehörigkeit zum „Wir“ abgesprochen wird, ob mit oder ohne Migrationsgeschichte. Ihre Wege sind gekennzeichnet von Widerständen, aber auch von Erfolgen. Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle und des DOMiD (Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland, Köln-Ehrenfeld).

23.10.2023, Zeit: 18:00 – 20:15 Uhr, Ort: : CRUX Jugendpastorales Zentrum, An Zint Jan 1, 50678 Köln

NEU! Film: „Route 4 – A Dreamful Journey“

Der beeindruckende Film zeigt den Weg von Flüchtenden aus verschiedenen afrikanischen Ländern durch die Hölle Libyens und über das Mittelmeer nach Europa. Über 15 Monate hat die Produktionsfirma Boxfish das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI des Vereins Sea Eye während fünf Missionen auf dem Mittelmeer begleitet. Die Veranstaltung wird organisiert von „Sea-Eye Köln“ und der „Aktion neue Nachbarn“ in Kooperation mit dem BDKJ-Stadtverband und dem Jugendpastoralen Zentrum CRUX. Im Anschluss an den Film wird es eine Fragerunde geben. Ansprechperson: Andrea Lauer. Tel: 0221 92584765. Email: [Link](#).

Hingegangen – Kunst, Kultur, Kino und Ausflüge in und um Köln

Egal ob Museumsbesuch, Wanderung im Rheintal oder ein Tag im Kölner Zoo. Dieses Angebot soll dazu dienen, miteinander eine gute Zeit zu verbringen und die Vielfalt in und um Köln gemeinsam kennenzulernen. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte melden sich beim Malteser Integrationsdienst. Kontakt: Sophie Irmey, [Mail](#), [Telefon/What's App](#): 0160 91292439

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu

den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: Walter Harings, W.Harings@gmx.net

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamilyeta.org oder hannes@jamilyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine im 2. Halbjahr 2023: Do 17.8., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12.2023. um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Großrotter Hof (Tennishalle), Großrotter Weg 33, 50997 Köln-Rondorf/Hochkirchen.

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo („Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“) trifft sich zum Informationsaustausch und zur Diskussion. [Hier](#) und [hier](#) mehr Infos

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln im Restaurantbereich, Dürener Str. 287, 50935 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Mehr Informationen [hier](#) oder bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.9., 9.11.2023, 11.1.2024.

07.09.2023, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Neu! Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. [An Skype-Besprechung teilnehmen](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

An mehreren Tagen in der Woche

Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos.](#)

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeitschienen), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos

Montags und Freitags, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

MiA-Kurs 4 für Frauen

Ab dem 13. Januar 2023 bietet der SPHS den Frauenkurs Mia 4 an. MiA bedeutet „Migrantinnen einfach stark im Alltag“ und soll Frauen dabei unterstützen, sich gegenseitig zu stärken, ihnen Mut machen und Neues lehren. Der Kurs richtet sich an ausländische Frauen ab 16 Jahren ohne deutschen Schulabschluss bzw. Berufsabschluss, die einen Aufenthaltstitel besitzen oder Asylbewerberinnen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea und Somalia sind oder Asylbewerberinnen, die vor dem 01.08.2019 nach Deutschland gekommen sind. Mehr Infos und Anmeldung [online](#) oder per E-Mail an kontakt@sphscologne.de

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wörthstraße 30, 50668 Köln

Café Kiew

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Mittwochs und sonntags, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Website](#) / [Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

Montags

16:30 – 19:00 Uhr, Ort: Café Liebig, Liebigstr. 257, 50739 Köln

Schnippeln, Brutzeln, Quatschen - Gemeinsame Kochabende und Workshops für Frauen

Immer montags bietet der Verein 'Über den Tellerrand Köln e. V.' Kochabende für Frauen an. Das Angebot richtet sich sowohl an diejenigen, die schon länger in Köln leben als auch an Menschen, die erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind. Vor Ort gibt es auch eine Kinderbetreuung. Der nächste Termin, für den noch Teilnehmerinnen gesucht werden, ist der 19.06.2023. Interessierte können sich per E-Mail bei [Pia](#) oder [Elena](#) von „Über den Tellerrand Köln e.V.“ melden. Mehr Infos: [Link](#).

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot „Zukunft bauen“

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen.

Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#)
Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233, 50679 Köln-Deutz

Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Lust sich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen bitte beim Malteser Integrationsdienst melden, Sophie Irmey, per Mail oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs auf B1-B2-Niveau

Online-Konversationskurs für geflüchtete Frauen und Migrantinnen des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik. Interessierte können sich an Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

“Zukunft bauen” – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Dienstags

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich
Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen jeden Geschlechts (zwischen 17 und 30 Jahren), die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empowern und im Gegensatz zur typischen Selbsthilfegruppe, auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: info@hennamond-verein.de

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](mailto:) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

LET'S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let's play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](mailto:), weitere Infos auf [Facebook](https://www.facebook.com/).

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Linsensuppe und Kultur:

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Neu! Offener Allerweltshhaustreff

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Neu! Erzählcafe

Das Erzählcafe gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden 3. Dienstag im Monat, Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64, 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#) Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Mittwochs

Zeit: 8:45 – 9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1-A2

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eyselshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln
Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchen Spenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let's play! Internationaler Spieleabend

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt:

Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Jeden 3. Mittwoch jeden Monats, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

„Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“ /Vortragsreihe von AKAD FM FM und NUT e.V.

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#).

Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Donnerstags

Ab 07.09.20.23, Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz

Neu! Guten-Morgen Yoga für Frauen

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale

Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder telefonisch (bzw. WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 15:15 – 17:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Neu! Gesang- und Schauspiel-Workshop gegen Rassismus für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#).

Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 20:30 – 21:30 Uhr, Wilhelm Leyendecker-Schule, Leyendecker Str. 20-24, 50825 Köln-Ehrenfeld

Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Hast du Lust dich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen meldet euch beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey per [Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911 Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse B1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 08:15 – 09:45 Uhr, Ort: Online

GO Digital 2023-Kurs

Im Online-Kurs von Go Digital werden die Ausbildungen sowie Fachbegriffe im Berufsbereich Medizin, Pflege, IT, Ingenieurwissenschaften, Kunst, Kita, Gastronomie, Friseur, Berufskraftfahren, Handel, Jura, SoWi und Tourismus erläutert sowie Excel geschult. Dieser Kurs läuft vom April 2022 bis August 2023 und ist von AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) in Kooperation mit Karl-Arnold-Stiftung organisiert sowie von ESF finanziert. Die vermittelten Fachwörter dieses Kurses und von vorherigen Jahren sind in die [Datenbank](#) eingetragen. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

Tischtennis-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail](#) [Mehr Infos](#)

Freitags

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: Loorweg 140, 51143 Köln

Deutschkurs für Ukrainerinnen (A1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden zweiten Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Update! Die Küchenfreunde – Dellbrück

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei dem internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Bei jedem Treffen gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich werden die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde gegessen. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: 12.09., 09.10., 14.11.2023

Sonntags

06.08., 03.09., 01.10., 05.11.2023, Zeit: 18:00 -20:00 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

Gemeinsam international kochen und essen!

Bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden unter kochen@halloinsuelz.de. Zum [Koch-Flyer](#) – zum [Bericht vom Kochen](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen. [Mehr Infos](#).

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei Sophie Irmey, vom Integrationsdienst vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#)

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes
Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick; Kirsten Schmidt und Silke Schmidt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

W
e
n
n

i
h
r

e
u
c
h

z
u
m

N
e
w
s
l
e
t
t
e
r